



Stadtverwaltung · Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen

Bundesminister für Verkehr
Herr Patrick Schnieder
Bundesministerium für Verkehr
Invalidenstraße 44

10115 Berlin

Fachbereich . . . Oberbürgermeister, Rat
oder Dienststelle . . . und Bezirke
Dienstgebäude . . .
Sachbearbeitung . . . Fr.-Ebert-Platz 1
Tel. 02 14/406-0 . . .
Durchwahl 406 . . . 88 09
Telefax 406 . . . 88 02
Ihr Zeichen/vom . . .
Mein Zeichen . . . OB-pe
Tag . . . 18.09.2025

Ihr Schreiben vom 02.09.2025 i.S. Autobahnausbau A1 und A3 bei Leverkusen

Sehr geehrter Herr Bundesminister Schnieder,
sehr geehrte Frau Staatssekretärin Dr. Stutz,

gerne möchte ich auf das Schreiben vom 02.09.2025 antworten. Darin kündigen Sie an baldmöglichst das straßenrechtliche Planfeststellungsverfahren zu beantragen und bestandskräftiges Baurecht für einen Ausbau der A1 und A3 bei Leverkusen zu schaffen. Aus meiner Sicht schaffen Sie damit Fakten für einen oberirdischen Ausbau, ohne, wie von Ihnen zunächst angekündigt, vor Ort das Gespräch mit Stadt, Politik und den Betroffenen zu suchen.

Darüber hinaus kann ich die von Ihrem Haus dargestellte Dringlichkeit des Vorhabens nicht nachvollziehen. Trotz der nachweislich erforderlichen Notwendigkeit, den Stelzenbau zumindest zu ertüchtigen, hat sich die Haltung der Stadt Leverkusen in Sachen Autobahnausbau nicht geändert. Wir verlangen vom Bundesverkehrsministerium eine sachgemäße Evaluierung und Prognose des laufenden und zukünftigen Verkehrsaufkommens für eine Neubewertung der Baumaßnahme „Stelzen-Autobahn“. Es ist aus meiner Sicht nicht vertretbar, dass der Straßenbau aufgrund mangelnder Bereitschaft, Entscheidungen zu überdenken und zugunsten der Bürgerinnen und Bürger anzupassen, weiterhin zulasten der Kommunen läuft.

Sehr geehrter Herr Schnieder, nach wie vor besteht die Einladung an Sie, persönlich nach Leverkusen zu kommen und mit den Betroffenen in den Austausch zu treten. Ich erinnere Sie gerne an dieser Stelle an die von Ihnen getätigte Zusage für ein solches Treffen in Ihrem Brief vom 02.06.2025. Dabei möchte ich Sie – mit Blick auf die immer wieder geforderte Glaubwürdigkeit politischer Vertreterinnen und Vertreter – an Ihre darin getätigte Aussage erinnern, dass Verkehrspolitik Teamarbeit ist, bei der gute Lösungen im Austausch mit Politik und Behörden, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft sowie Verbänden zu finden sind.

Ich versichere Ihnen, Leverkusen ist bereit, mit Ihnen diesen Weg zu gehen.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und verbleibe bis dahin

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uwe Richrath', with a stylized, cursive script.

Uwe Richrath